



Berufsbildende  
Schulen



## Pilotierung von Unterrichtsbeispielen

Prof. Dr. Manuela Paechter & Prof. Dr. Jörg Zumbach

Karl-Franzens-Universität Graz

Kick-Off-Veranstaltung der Pilotierungsphase V  
04. Oktober 2011, WIFI Salzburg



Berufsbildende  
Schulen



## Übersicht

1. Ziele der Pilotierung
2. Rückblick bisherige Pilotierungen
3. Auswertung der Pilotierung (an Beispielen)
4. Vorschau Pilotierung 2010/2011

Kick-Off-Veranstaltung der Pilotierungsphase V, 04.10.2011

## Pilotierung von Unterrichtsbeispielen

- Unterrichtsbeispiele bestehen aus:
  - Angabe und Aufgabe
  - Zuordnung zu einem Deskriptor des Kompetenzmodells
  - u.U. didaktischen Hinweisen
  - Beurteilungsbogen für die Pilotlehrer/innen
  - Beurteilungsbogen für die Schüler/innen

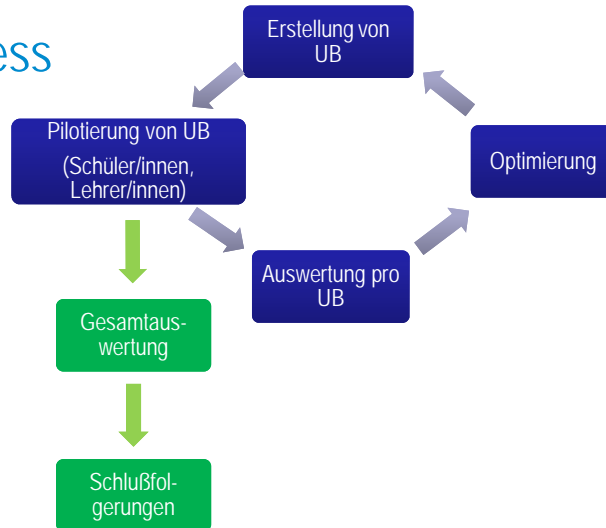
Kick-Off-Veranstaltung der Pilotierungsphase V, 04.10.2011

## Ziele der Pilotierung von Unterrichtsbeispielen

- Überprüfung der Unterrichtsbeispiele „im Feld“
- Beurteilung durch Lehrer/innen:
  - Einsetzbarkeit im Unterricht (Klarheit, Schwierigkeit), Berufsbezug u.a.
- Beurteilung durch Schüler/innen:
  - Klarheit, Schwierigkeit, Berufsbezug u.a.

Kick-Off-Veranstaltung der Pilotierungsphase V, 04.10.2011

## Prozess



Kick-Off-Veranstaltung der Pilotierungsphase V, 04.10.2011

## Warum Sie wichtig sind!

- Sie sind Praktiker/innen und Expert/innen!
- Bildungsstandards (auch mit Unterrichtsbeispielen) sind für die Unterrichts- und Schulentwicklung wichtig!
- Ihre Meinung und die der Schüler/innen ist zentral – auf dieser Basis erfolgt die Überarbeitung!
- Sie bestimmen die Zukunft an Österreichs berufsbildenden Schulen mit!

Kick-Off-Veranstaltung der Pilotierungsphase V, 04.10.2011

## Kompetenzbereiche in der Pilotierung 2007/2008

- Allgemeine Kernkompetenzen:
  - Deutsch (schulartenübergreifend)
  - angewandte Informatik (schulartenübergreifend)
  - Naturwissenschaften (schulartenübergreifend)
  - Wirtschaft und Recht (schulartenübergreifend)
- Berufsbezogene Kernkompetenzen:
  - Winf/IKT (schulartenartenspezifisch)

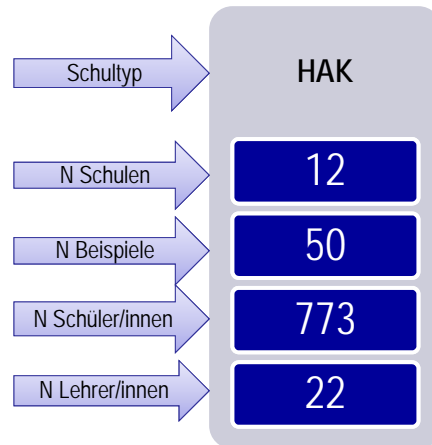
Kick-Off-Veranstaltung der Pilotierungsphase V, 04.10.2011

## Beispiel schulartenübergreifende Pilotierung eines Unterrichtsgegenstand – Deutsch:

Schultyp	HAK	HTL	HUM	BA	HLFS
N Schulen	6	7	6	2	1
N Beispiele	50	50	50	17	9
N Schüler/innen	998	681	1036	301	169
N Lehrer/innen	13	10	10	4	2

Kick-Off-Veranstaltung der Pilotierungsphase V, 04.10.2011

## Design am Beispiel WINF/IKT



Kick-Off-Veranstaltung der Pilotierungsphase V, 04.10.2011

## Kompetenzbereiche in der Pilotierung 2008/2009

- Allgemeine Kernkompetenzen:
  - Englisch (schulartenübergreifend)
  - angewandte Mathematik (schulartenübergreifend)
- Berufsbezogene Kernkompetenzen:
  - Entrepreneurship und Management
  - Elektrotechnik
  - Bautechnik  
(schulartenartenspezifisch)

Kick-Off-Veranstaltung der Pilotierungsphase V, 04.10.2011

## Kompetenzbereiche in der Pilotierung 2009/2010

- Berufsbezogene Kernkompetenzen:
  - EDVO,
  - Elektronik,
  - Informationstechnologie,
  - Digital Business,
  - internationale Wirtschaft  
(schulartenspezifisch)

Kick-Off-Veranstaltung der Pilotierungsphase V, 04.10.2011

## Kompetenzbereiche in der Pilotierung 2010/2011

- Berufsbezogene Kernkompetenzen:
  - Tourismus
  - Mode
  - Wirtschaftliche Berufe
  - Pädagogik/Didaktik/Praxis
  - Gebäudetechnik
  - Unternehmerprüfung
  - WINF/IOM (mittlere Schulen)  
(schulartenartenspezifisch)

Kick-Off-Veranstaltung der Pilotierungsphase V, 04.10.2011



## Fragebögen

- *Spezifischer Fragebogen* zu jedem Beispiel für Lehrer/innen und Schüler/innen
- *Allgemeiner Fragebogen* zum jeweiligen Unterrichtsgegenstand/Fachbereich, der von den Schüler/innen nur einmal ausgefüllt wird

Kick-Off-Veranstaltung der Pilotierungsphase V, 04.10.2011



## Spezifischer Fragebogen Schüler/innen

- Beurteilung von
  - Schwierigkeit
  - Klarheit
  - Berufsbezug
  - Interesse

Kick-Off-Veranstaltung der Pilotierungsphase V, 04.10.2011

## Pilotierungsergebnisse

- Exemplarische Fragen: Spezifischer Fragebogen Schüler/innen:

Ich habe die Aufgabenstellung verstanden	trifft völlig zu (1)	bis trifft überhaupt nicht zu (6)
Eine gleiche oder ähnliche Aufgabenstellung wurde im Unterricht behandelt	trifft völlig zu (1)	bis trifft überhaupt nicht zu (6)
Ich glaube, dass die im Beispiel behandelten Inhalte für meine zukünftige berufliche Tätigkeit wichtig sein können	trifft völlig zu (1)	bis trifft überhaupt nicht zu (6)
Ich empfand das Unterrichtsbeispiel als:	sehr leicht (1)	bis sehr schwer (6)
Meine Leistung bei der Bearbeitung des Unterrichtsbeispiels bewerte ich selbst als:	sehr gut (1)	bis sehr schlecht (6)
<u>und:</u> offene Frage (Anmerkung zum Unterrichtsbeispiel)		

Kick-Off-Veranstaltung der Pilotierungsphase V, 04.10.2011

## Pilotierungsergebnisse

- Exemplarische Fragen: Spezifischer Fragebogen Schüler/innen:

Das Beispiel war eine Herausforderung für mich	trifft völlig zu (1)	bis trifft überhaupt nicht zu (6)
Es würde mich interessieren, wie ich abgeschnitten habe	trifft völlig zu (1)	bis trifft überhaupt nicht zu (6)
Ich habe mich bei dem Beispiel angestrengt	trifft völlig zu (1)	bis trifft überhaupt nicht zu (6)
Wenn ich bei dem Beispiel gut abgeschnitten habe, kann ich stolz auf mich sein	trifft völlig zu (1)	bis trifft überhaupt nicht zu (6)

Kick-Off-Veranstaltung der Pilotierungsphase V, 04.10.2011

## Allgemeiner Fragebogen Schüler/innen

- Beurteilung von
  - Interesse am Fach(gebiet)
  - Bedeutung des Fach(gebiet)s für Beruf
  - Selbsteinschätzung

Kick-Off-Veranstaltung der Pilotierungsphase V, 04.10.2011

## Pilotierungsergebnisse

- Exemplarische Fragen: Allgemeiner Fragebogen Schüler/innen:

Wie interessant finden Sie die Unterrichtsgegenstände, in denen „Name Fach, Fachgebiet“ unterrichtet werden?	sehr interessant(1)	bis sehr uninteressant (6)
Als wie wichtig erachten Sie diese Unterrichtsgegenstände für das Berufsfeld Ihrer Ausbildung?	sehr wichtig (1)	bis sehr unwichtig (6)
Wie gut sind Sie in diesen Unterrichtsgegenständen?	sehr gut(1)	bis sehr schlecht (6)

Kick-Off-Veranstaltung der Pilotierungsphase V, 04.10.2011

## Spezifischer Fragebogen Lehrer/innen

- Beurteilung von
  - Schwierigkeit
  - Klarheit
  - Didaktische Qualität
  - Berufsbezug
  - Interesse
  - ....

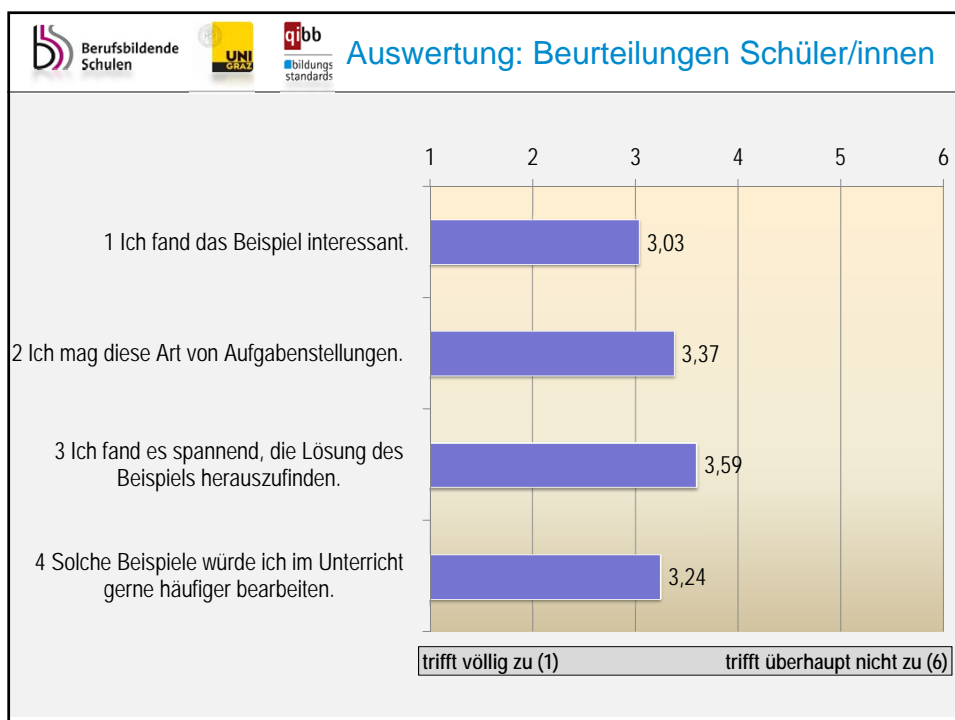
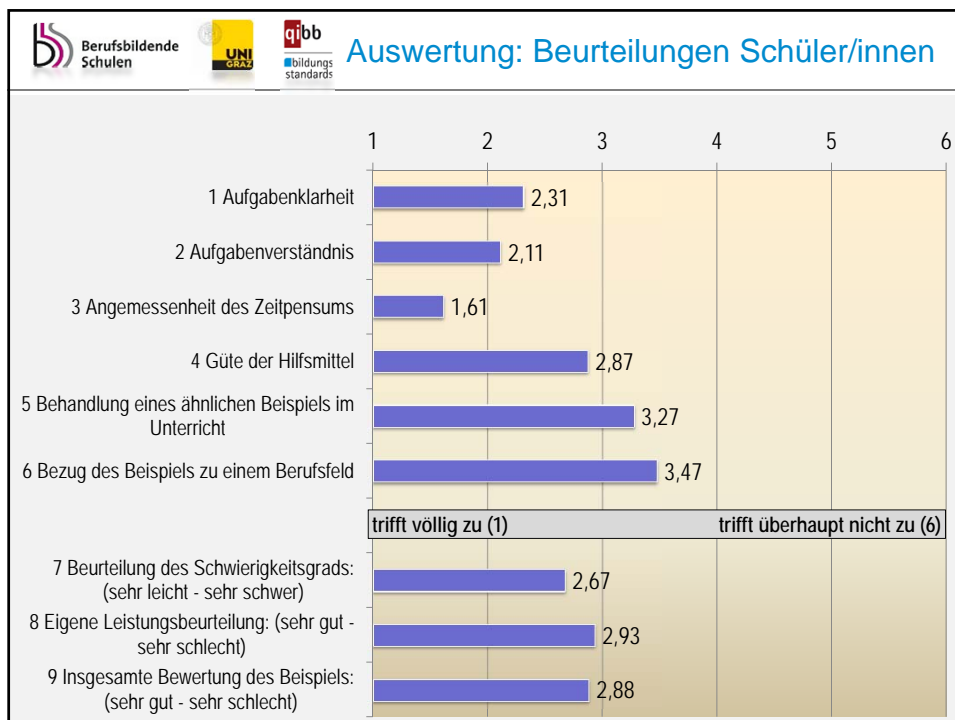
Kick-Off-Veranstaltung der Pilotierungsphase V, 04.10.2011

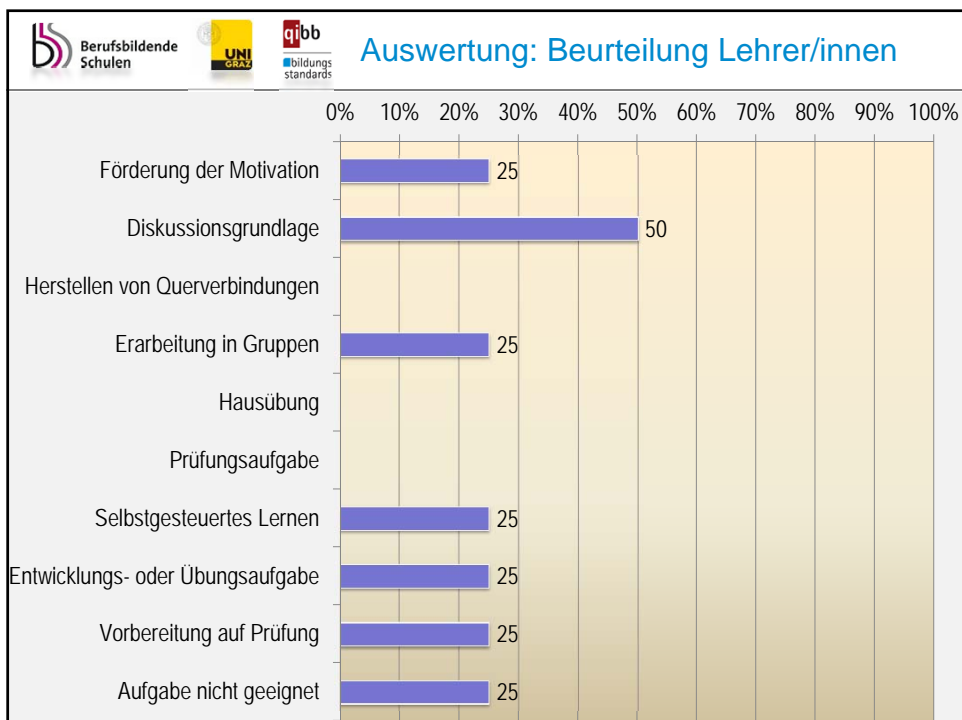
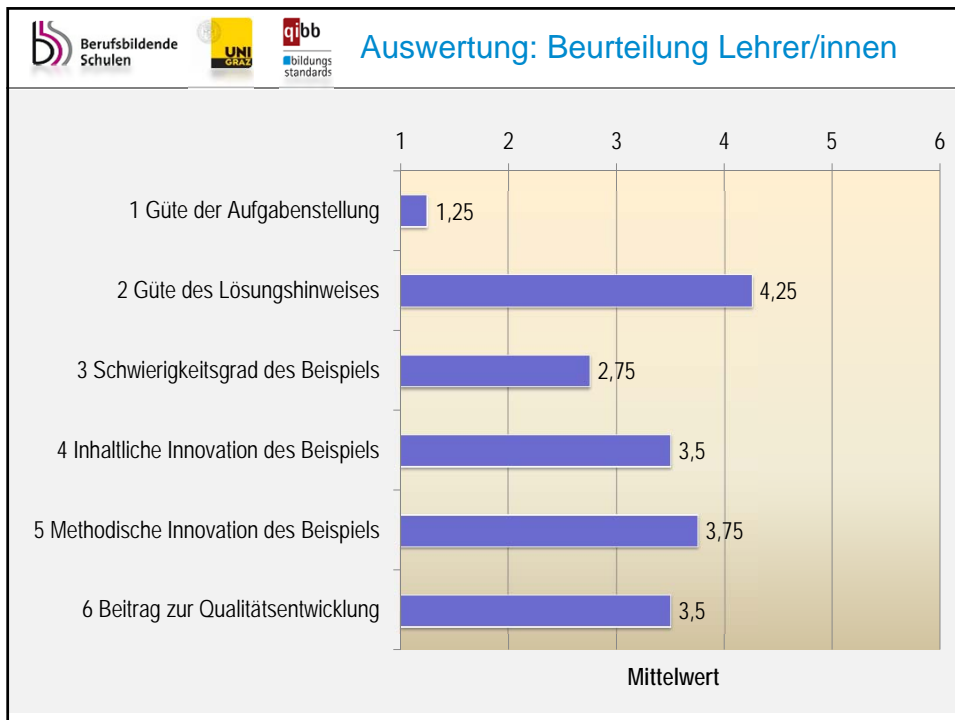
## Pilotierungsergebnisse

- Exemplarische Fragen: Spezifischer Fragebogen Lehrer/innen:

Ist das Unterrichtsbeispiel aus Ihrer Sicht inhaltlich innovativ?	sehr innovativ (1)	bis überhaupt nicht innovativ (6)
Trägt das Beispiel Ihrer Meinung nach zur Qualitätsentwicklung im Unterricht bei?	sehr stark (1)	bis überhaupt nicht (6)
Die Fähigkeiten, die die Schüler/innen .... sind für ihren zukünftigen Beruf nützlich.	trifft völlig zu (1)	trifft überhaupt nicht zu (6)
Wie würden Sie das Unterrichtsbeispiel insgesamt beurteilen?	sehr gut (1)	bis sehr schlecht (6)
<u>und:</u> offene Fragen (Verbesserungsvorschläge, Anmerkungen, Rückmeldungen Schüler/innen an Lehrkraft)		

Kick-Off-Veranstaltung der Pilotierungsphase V, 04.10.2011





## Beispiele für Anmerkungen Lehrer/innen

- Konkrete Verbesserungsvorschläge:
  - Zeitbedarf
  - Änderung der Anweisung
  - Hinweis auf Verständnisprobleme bei den Schüler/innen
  - Vorschläge für Erweiterung der Aufgaben

Kick-Off-Veranstaltung der Pilotierungsphase V, 04.10.2011

## Anmerkungen Lehrer/innen

- Beispiele:
  - Obwohl nur ein Beleg auf einer Seite, waren die Belege in sehr kleiner Schrift und manchmal schwer lesbar.
  - entspricht thematisch nicht den Erwartungen der Schüler/innen, kaum in der Praxis anwendbar, Vorschlag: Zur besseren Motivation einen persönlichen Bezug herstellen, z.B. ....
  - Im Beispiel wird keine Interpretation verlangt. Vor- und Nachteile kann man meiner Meinung nach schwer beurteilen.
  - Änderung des Punktes 4:a) Fragestellung ist unrealistisch (Gesamtenergiebedarf wird selten mit einem Lebensmittel abgedeckt)c) Umformulierung: „Berechnen Sie, wie viel Prozent des täglichen Eiweiß-/Fett-/Kohlenhydrat-/Ballaststoff-/Kalziumbedarfs .....

Kick-Off-Veranstaltung der Pilotierungsphase V, 04.10.2011

## Fazit aus der Auswertung

- Notwendigkeit der Überprüfung der Unterrichtsbeispiele im Unterricht
- Weiterentwicklung entsprechend der Pilotierungsergebnisse
- Bestand an überprüften Unterrichtsbeispielen zur Veröffentlichung und Nutzung im Unterricht
- Beispiele für kompetenzorientierten Unterricht
  
- Weitere Auswertungen: Präferenzen der Schüler/innen für bestimmte Aufgaben, Determinanten von Interesse und Schwierigkeit für Unterrichtsbeispiele ...

Kick-Off-Veranstaltung der Pilotierungsphase V, 04.10.2011

## Was Sie beachten sollten:

- Sie machen mit bei der Zukunft des Unterrichts in Ihrem Fach!
- Planen Sie den Einsatz der Unterrichtsbeispiele zu Beginn des Schuljahres
- Führen Sie die Unterrichtsbeispiele möglichst bald und nicht als „Lückenfüller“ durch.
- Schicken Sie fertig pilotierte Beispielunterlagen so bald als möglich weiter.
- Verändern Sie die Beispiele nicht und bereiten Sie die SchülerInnen auch nicht extra vor.
- Bei Fragen halten Sie bitte umgehend Rücksprache mit ihrem betreuenden Team!

Kick-Off-Veranstaltung der Pilotierungsphase V, 04.10.2011

## Pilotierung 2011/2012 Kompetenzbereiche

- Berufsbezogene Kernkompetenzen:
  - Innenarchitektur und Holztechnologien (HTL)  
(schulartenartenspezifisch)
  - Maschinenbau (HTL) (schulartenartenspezifisch)
  
- Übergreifende Kernkompetenzen
  - Soziale und personale Kompetenzen  
(schulartenartenübergreifend, alle berufsbildenden Schulen –  
höhere, mittlere, BS)
  - Bewegung und Sport (HS, NMS, AHS, Berufsbildende Schulen)